

Tausende protestieren in Brüssel

Le Soir 15/06/2025

Tausende protestieren in Brüssel für eine „rote Linie“ gegen den Krieg im Gazastreifen (Fotos)

Ein Protestzug von mehreren tausend Menschen startete vom Bahnhof Gare du Nord, um gegen den Krieg und den „anhaltenden Völkermord“ in Gaza zu protestieren.



REUTERS

Tausende Menschen aus Verbänden, Gewerkschaften und NGOs versammeln sich am Sonntagnachmittag in Brüssel zu einer neuen Demonstration gegen den Krieg und den anhaltenden Völkermord in Gaza. Die Organisatoren planen, eine rote Menschenkette zu bilden, die eine rote Linie symbolisiert, die „schon lange überschritten“ sei, wie sie anprangern.

Tausende protestieren in Brüssel



BELGA

Der Rapper Zwangere Guy tritt am Sonntag, den 15. Juni 2025, bei einer nationalen Demonstration in Brüssel auf, die einen dauerhaften Waffenstillstand und ein Ende des Völkermords an den Palästinensern im Gazastreifen fordert.

Die Organisatoren verurteilen die Aktion, weil sie „ein starkes visuelles und moralisches Zeichen (...) gegen die anhaltende Gewalt gegen Zivilisten, gegen Hungersnöte und auch gegen die Haltung europäischer Regierungen setzen wollte, die Menschenrechte fördern und gleichzeitig wegschauen“, so die Organisatoren. Eine ähnliche Menschenkette mit rund 100.000 Menschen wurde Ende Mai im niederländischen Den Haag organisiert.



BELGA

Tausende protestieren in Brüssel

Israels Krieg gegen den Gazastreifen hat nach Angaben des Gesundheitsministeriums der Hamas-Regierung, die von der UNO als zuverlässig eingestuft werden, mehr als 54.500 Palästinenser das Leben gekostet. Der Krieg begann, nachdem die Hamas am 7. Oktober 2023 einen beispiellosen Angriff auf israelisches Gebiet gestartet hatte, bei dem 1.218 Menschen getötet und 251 Geiseln genommen wurden, von denen 57 noch immer festgehalten werden.



BELGA

Angeführt wird die Demonstration von rund zwanzig Organisationen, darunter CNCD 11.11.11, Amnesty International, Mutualité Chrétienne, CSC, FGTB und die Belgisch-Palästinensische Vereinigung.



Photo News AFP

Tausende protestieren in Brüssel

L'Echo 15 Juni 2025

Mehr als 75.000 Menschen demonstrieren in Brüssel gegen den Krieg im Gazastreifen



Die Demonstrations-Kolonne strömt am Sonntag, den 15. Juni 2025, den Boulevard du Jardin Botanique in Brüssel entlang. ©BELGA

Zehntausende Menschen folgten am Sonntagnachmittag einem Aufruf einer Koalition aus Verbänden, Gewerkschaften und NGOs, in Brüssel eine symbolische rote Linie zu ziehen, um gegen den Krieg und den „anhaltenden Völkermord“ in Gaza zu protestieren.

75.000 Menschen waren laut Polizei anwesend, rund 110.000 laut Veranstalter. Die Demonstration am Sonntagnachmittag in den Straßen Brüssels dürfte jedenfalls ein Meilenstein sein. Laut den Veranstaltern wäre es „**die größte Solidaritätskundgebung mit Palästina, die jemals in Belgien organisiert wurde**“.

Die Aktion begann um 14:45 Uhr am Brüsseler Nordbahnhof. Anschließend begab sich die Gruppe zum Place Jean Rey im Europaviertel. Die Teilnehmer wurden gebeten, rote Kleidung zu tragen, **um eine rote Linie in Form einer Menschenkette zu bilden**, „gegen die **anhaltende Gewalt gegen Zivilisten (in Gaza)**, gegen den Hunger, aber auch gegen die Haltung europäischer Regierungen, die sich für Menschenrechte einsetzen und wegschauen.“

Mehrere Künstler sind anwesend, darunter der Sänger **Tamino** und der Brüsseler Musiker **Zwangere Guy**. „Politiker, wacht auf – ihr Schwachköpfe!“, rief er zu Beginn der Demonstration auf der Bühne.

Aufruf zum politischen Handeln

Laut CNCD 11.11.11, dem Mitinitiator der Veranstaltung, sind mehr als 70 Prozent der Belgier davon überzeugt, dass die Europäische Union Sanktionen gegen Israel verhängen sollte, ähnlich wie gegen Russland. „**Kriegsverbrechen, gezielte Angriffe auf Zivilisten und die Blockierung humanitärer Hilfe dürfen nicht länger ungestraft bleiben**“, erklärte ein Vertreter des NGO-Dachverbands